

Luk. 10, 20

„Freut juch man, dat juch Namen anschräwen sünd in Himmel.“

Ick wir noch gornich lang as Preister bie de Russlanddütschen in Königsbarg, wat hüüt Kalinigrad heit un to Russland tohüürt. Dor kräg ick ein Anfrag ut Düütschland von den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, wat ick woll nich ein Suldatenfriedhoff inweihen künn? Dat süll de drütt in dat Ribeit warden. De düütsche Botschafter ut Moskau wull ok kamen. Ick hew mi ierst klok makt un mit mien´ Bischof snackt un dunn tosegg.

Dat Gräwerfeld läg an de Strat von Königsbarg nah Pillau. Jüst disse Strat hett för väle Düütsche Öwerlewen bedüüdt.

In Februar 1945 wir de Strat för de Königsbarger de letzt´ Fluchtweg ruut ut de Festung dorhen, wat von Düütschland 1945 öwrig bläwen wir. In dissen Kampf üm den Fluchtweg hebben väle düütsche un noch mihr russisch Suldaten ehr Lewen laten. De follen russisch Suldaten hadden al in de sösstiger Johren ein monumental Denkmal krägen, wo väle Namen to lesen wiren. Un nu süll nich wiet af dorvon ein Friedhoff för düütsche Jungs inweiht warden, dei dor follen sünd. Vorbereidt un trecht makt hadden dit Gräwerfeld jung Lüüt ut Düütschland un Russland tohoop. Ein teihn Meter hohget Krüz wir dat Teiken un ein halfrund Muer, up dei woll dusend Namen to lesen wiren.

As ick disse Namen so studeeren däd, bün ick up mien eigen Namen stött: Richard Wittenburg 1905-1945. Hadd mien Vadder sien künnt, denk ick so bie mi. Mien Vadder hadd öwerlewt. Richard, vielleicht in Volksstorm, is mit 40 Johren follen. Disse Namen bringt mi ton Grüwel. Woväl Namen sünd nich upschräwen? Namen, dei keinein mihr kennen deit ore dei vergetten wurden sünd, nüms nich mihr to lesen...

Ick bün öwertüügt, dat uns Herrgott all de Namen kennen deit, so as Jesus dat seggt: „Freut juch man, dat juch Namen anschräwen sünd in Himmel.“ För Gott bliwt keinein anonym.

As to Schluss von de Inweihung de russisch Militärkapell de russische un de düütsche Nationalhymn spälen däd, güng mi dat bannig to Harten. Russische un düütsche Namen stahn gegen dat Vergetten. Äwerst ünner dat Teiken vont Krüz stahn vörmalige Fiende tohoop Hann in Hann. Wat dat vielleicht Himmel bedüüdt?

(Pastor i. R. Peter Wittenburg, Rostock)